



## SOLAMENT - KLIMAFASSADENFARBE auf ACRYL BASIS/Außen

### IHR SOLARKRAFTWERK

- ➔ Ganzjährige Klimaregulierung mit Thermoregulierender Pigmentierung
- ➔ Dauerhafte Elastizität durch Mikrofasierung
- ➔ Selbstreinigung der Fassadenfarbe durch Fotokatalytische Pigmentierung

Wasserverdünnbare, hochleistungsfähige, diffusionsoffene und faserarmierte Fassadenbeschichtung auf Basis weichmacherfreier Acryl-Dispersionen und spezieller thermoisolierend- und regulierender Pigmentierung. Sie zeichnet sich durch äußerste Wetterbeständigkeit aus und ergibt eine langlebige Fassadenbeschichtung mit matter Oberfläche von besonderer Brillanz. Das Material ist gegenüber schädlichen Umwelteinflüssen besonders resistent.

#### EIGENSCHAFTEN:

- umweltfreundlich
- diffusionsoffen
- dauerhafte Entfeuchtung
- witterungsbeständig
- reflektierend
- schmutzauflösend
- neutralisiert Giftstoffe in der Luft und im Wasser
- hoch deckend
- farbeständig
- wasserabweisend
- waschbeständig
- Heizenergie einsparend

#### TECHNISCHE DATEN:

Wasserdampfdurchlässigkeit:	ca. 19 g/m <sup>2</sup> .d
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke:	ca. 1,1 m
Wasserdurchlässigkeitsrate:	ca. 0,015 kg/m <sup>2</sup> 24h

#### ANWENDUNG:

Auf mineralischen Untergründen wie Putz, Beton, auf Holz und festhaltenden Altanstrichen sowie auf allen für Dispersionsfarben geeigneten Untergründen.

#### UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG:

Der Untergrund muss fest und sauber sein. Nicht tragfähige Altanstriche. Loser Putz, Verunreinigungen usw. sind sorgfältig zu entfernen. Risse im Untergrund sind zu sanieren, saugfähige Untergründe sind mit Einlass-Haftgrund vorzubehandeln.

#### VERARBEITUNG:

SOLAMENT KLIMAFASSADENFARBE kann gerollt, gestrichen, airless- und pneumatisch gespritzt werden. Luft- und Objekttemperaturen dürfen dabei 5 Grad Celsius nicht unterschreiten. Es werden zwei Anstriche empfohlen, wobei auf saugenden Untergründen der Grundanstrich verdünnt aufgetragen wird. (ca. 5% Wasser zusetzen). Die relative Luftfeuchte sollte 80% nicht überschreiten.

Die Arbeitsgeräte sind sofort nach Gebrauch und vor den Pausen mit Wasser zu reinigen. Angetrocknete Farbe lässt sich mit handelsüblicher Kunstharzverdünnung aufweichen und kann dann mechanisch entfernt werden.

#### VERDÜNNUNG:

Nur bei Bedarf mit Trinkwasser verdünnen.

#### TROCKNUNG:

Bei 20°C, 65 % rel. Luftfeuchte und je nach Schichtdicke staubtrocken nach ca. 1 Stunde, überarbeitbar nach ca. 2 Stunden und wetterfest nach ca. 3 Stunden.

#### FARBTON:

In Anlehnung an das NCS- Farbsystem sind über 1000 Farbtöne möglich.

#### ERGIEBIGKEIT:

Je nach Untergrundbeschaffenheit und seiner Vorbehandlung nach Auftragsverfahren und Schichtenanzahl pro Liter 2-6 m<sup>2</sup>.

#### LAGERUNG:

Kühl, jedoch frostfrei. Angebrochene Gebinde gut verschließen.

#### RENTENSORGUNG:

Nicht mehr benötigte Farbreste sind vollständig einzutrocknen lassen und wie Hausmüll zu entsorgen, oder der örtlichen Entsorgung zu übergeben.

Abfallschlüsselnummer 080112

Außerhalb Deutschland sind die entsprechenden landestypischen Bestimmungen zu beachten.

Die Angaben dieser technischen Information beruhen auf jahrelang durchgeführten Versuchen und Anwendungen der Firma aerodurit<sup>®</sup>. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Daten und Empfehlungen muss je doch aufgrund der unterschiedlichen Verarbeitungs-voraussetzungen ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen.

Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden.

Die Werte der Eigen- und Fremdüberwachung können auf der Baustelle durch die Bearbeitungsweise, der Intensität des Aufmischens, der Maschinenteknik, dem Saugverhalten des Untergrundes, der Auftragsstärke, klimatischen Umgebungseinflüsse und des Alters Abweichungen aufweisen (Vgl. Forschungsgemeinschaft Kalk und Mörtel, Bericht in Normung, Praxis und Theorie vom 26. Aachener Baustofftag)

TM Stand 9/2007

